

700-Jahr-Fest muss weiter warten

Eriz Auch in diesem Jahr wird die 700-Jahr-Jubiläumsfeier im Innereriz nicht stattfinden. Das OK hat die Feierlichkeiten um ein weiteres Jahr verschoben.

«Wir haben entschieden, die Feier noch einmal um ein Jahr zu verschieben», sagt Andrea Reusser vom Organisationskomitee. Gemeint ist die Feier zum 700-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Eriz. Eigentlich sollte das grosse Dorffest der 500 Seelengemeinde am Fusse des Hohgant im vergangenen August über die Bühne gehen. Corona-bedingt musste der dreitägige Anlass um ein Jahr verschoben werden.

Jetzt ist es wieder so weit. Rund zwei Monate vor dem zweiten Termin von 6. bis 8. August wiederholt sich das Szenario. «Die Auflagen für eine Durchführung in diesem Jahr sind zu gross und zu komplex», erläutert das OK-Mitglied. Die Verantwortlichen haben sich deshalb dazu entschieden, die Feierlichkeiten erneut auf die lange Bank zu schieben. Sie sollen nun vom 5. bis am 7. August 2022 mit einem ähnlichen Programm stattfinden. «Ist es dann auch nicht möglich, wird das Fest nicht stattfinden», sagt Andrea Reusser.

Vernissage steigt trotzdem

Stattdessen wird die Vernissage des Jubiläumsbuches 700 Jahre Eriz. «In welcher Form ist noch offen», betont das OK-Mitglied. Zur 700-Jahr-Feier hat der ehemalige Erizer Gemeindegemeinschafter Christian Aeschlimann eine über 200-seitige Jubiläumsschrift mit Hintergrundinformationen über die «Leiden und Freuden» der Gemeinde verfasst.

Andrea Reusser ist froh, dass das Organisationskomitee um Gemeindepräsident Daniel Kropf ein weiteres Jahr mit an Bord ist. Wie Reusser ausführt, hofft das OK, dass auch die Sponsoren nach der erneuten Verschiebung bei der Stange bleiben.